

Mein Leben hat mich über BurnOut belehrt.



Wegweiser durch den Vortrag

- Haben wir eine Chance, die Weckrufe der Seele rechtzeitig zu verstehen?
 Oder: Wie entsteht BurnOut?
- 2. Weckrufe! Weckrufe?
- 3. Wie können wir Weckrufe erkennen?
- 4. Wie können wir rechtzeitig auf die Weckrufe antworten?

Wegweiser durch den Vortrag

- Haben wir eine Chance, die Weckrufe der Seele rechtzeitig zu verstehen?
 Oder: Wie entsteht BurnOut?
- 2. Weckrufe! Weckrufe?
- 3. Wie können wir Weckrufe erkennen?
- 4. Wie können wir rechtzeitig auf die Weckrufe antworten?

BurnOut ist keine Sache von einer Sekunde auf die andere.

hohes Leistungsniveau

niedriges Leistungsniveau

BurnOut ist ein mehrstufiger Prozess...

Bronnenmayer: wellmed@netway.at



... der oft bei Idealismus und Engagement beginnt.

Energieverlust durch gesteigerte zu wenig Zufriedenheit Erholung idealistische Müdigkeit Begeisterung chronische erste Symptome Überlastung Krise Beschwerden Zusammenbruch

DI Dr. Ulrike Feichtinger - www.weripower.at

nach Stefan Geyerhofer; www.geyerhofer.com

BurnOut hat immer mehr als eine Ursache oder Quelle.

Systemisch gesehen gibt es vier vorrangige Einflussfaktoren für BurnOut:

Persönlichkeit

Partnerschaft Familie



Arbeitsplatz

Gesellschaft

DI Dr. Ulrike Feichtinger - www.weripower.at

nach Stefan Geyerhofer; www.geyerhofer.com

Es greift zu kurz, alles auf das Individuum abzuwälzen.

... ist perfektionistisch!

... kann nicht NEIN sagen!

... will allen alles recht machen!

... hat ein Helfersyndrom!

... kann nicht delegieren!

... soll einfach mehr auf sich achten!

Der Arbeitsplatz wirkt in vielen Fällen als BurnOut-Faktor.

hohe Anforderungen kein bzw. negatives Feedback Ängste (Weihnachtsrede!)

wenig Ressourcen

> Konflikte, Mobbing

Abwertung



schlechte

Bezahlung

wenig Personal

wenig Zeit

falsche Person am falschen Job



unklare bzw. wechselnde Ziele

Unklarheit durch fehlende Entscheidungen

Auch Familie / Partnerschaft kann Stress verursachen.

fehlende Zeit füreinander

Pflegefälle in der Familie

hohe Ansprüche → Schuldgefühle

fehlende Wertschätzung

Entfremdung

Doppel- bzw. Mehrfachbelastung



Konflikte

Machtfaktor Sex Affairen Geldprobleme

Unsere schnelllebige Zeit und Gesellschaft fördern BurnOut.

Reizüberflutung

Geschwindigkeit

Leistungsdenken

Krise

Freizeitstress

Technik

Medien

Best Practice → Schuldgefühle



Globalisierung

Ellbogengesellschaft

Die Unternehmenskultur wirkt auf das BurnOut-Risiko.

chronische Überlastung

Arbeitsbelastung

handhabbare Belastung

zu viel / zu wenig Einflussmöglichkeit

Kontrolle

Kontroll- und Einflussmöglichkeit

keine / zu wenig Anerkennung

Anerkennung

Anerkennung und Belohnung

Konflikte, Mobbing Misstrauen

Gemeinschaft

Teamgeist, Zusammenhalt

fehlende Fairness / Gerechtigkeit

Fairness

Respekt, Fairness, Gerechtigkeit

Wertekonflikte

Werte

Arbeit entspricht den pers. Werten

DI Dr. Ulrike Feichtinger - www.weripower.at

nach Maslach und Leiter

Wegweiser durch den Vortrag

- Haben wir eine Chance, die Weckrufe der Seele rechtzeitig zu verstehen?
 Oder: Wie entsteht BurnOut?
- 2. Weckrufe! Weckrufe?
- 3. Wie können wir Weckrufe erkennen?
- 4. Wie können wir rechtzeitig auf die Weckrufe antworten?

Weckrufe? WORAUS weckt uns WER auf? Und WARUM?



Weckrufe?

Wer weckt mich auf?

Woraus?

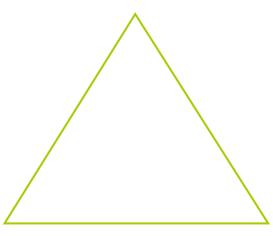
Warum?

Ich lade Sie zu einem Gedankenexperiment ein!



Was wäre, wenn wir mehr sind als Körper und Verstand?

Seele



Körper Unbewusstes Verstandesbewusstsein

Was wäre, wenn gilt: Mensch = Seele in Körper



Wir sind nicht menschliche Wesen, die eine spirituelle Erfahrung machen. Wir sind spirituelle Wesen, die eine menschliche Erfahrung machen.

Gilt dann auch: Weckrufe = Wegweiser zum wahren Ich?







BurnOut ist aus meiner Sicht ein Weckruf des wahren Ichs.

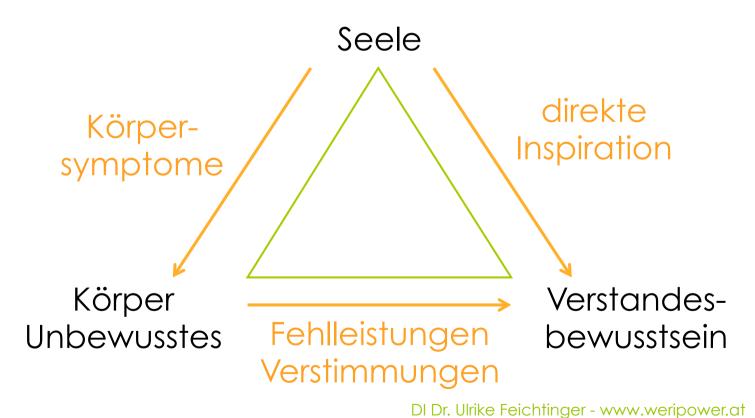
Wenn wir Menschen uns selbst verlieren, wenn wir auf uns selbst vergessen, wenn wir uns zu weit vom Weg unserer Berufung entfernen, erhalten wir Weckrufe der Seele.

Das Ziel dieser
Weckrufe ist, unser
wahres Ich zu
erkennen und es in
unser Leben zu
bringen – es in
unserem Leben im
wahrsten Sinne des
Wortes zu verkörpern.

Wegweiser durch den Vortrag

- Haben wir eine Chance, die Weckrufe der Seele rechtzeitig zu verstehen?
 Oder: Wie entsteht BurnOut?
- 2. Weckrufe! Weckrufe?
- 3. Wie können wir Weckrufe erkennen?
- 4. Wie können wir rechtzeitig auf die Weckrufe antworten?

Die Weckrufe treffen auf verschiedenen Wegen ein.



Direkte Inspiration kann sich ganz alltäglich äußern.



Gedanken und Ideen in aktiver oder passiver Meditation

die berühmten "Zufälle" 😊

anderer Weg mit Folgewirkung

"zufällige" Entwicklungen Bücher, Internet, Fernsehen, Radio, ...

Inspiration durch andere Menschen

Treten Hoppalas vermehrt auf, haben sie eine Botschaft.



Fehlleistungen

- Freud'sche Versprecher
- Vergesslichkeit (z.B. Email-Attachments!)
- Gedankenverlorenheit (interne Mails → extern)

•

Verstimmungen

- depressive, aggressive
 Stimmungen
- Zynismus
- Wutausbrüche
- Intoleranz, Nörgelei
- häufige Konflikte
- innere Ruhelosigkeit
- starke Stimmungsschwankungen
- Sinnlosigkeit, Leere

Körpersymptome sind meist die eindrücklichsten Weckrufe.

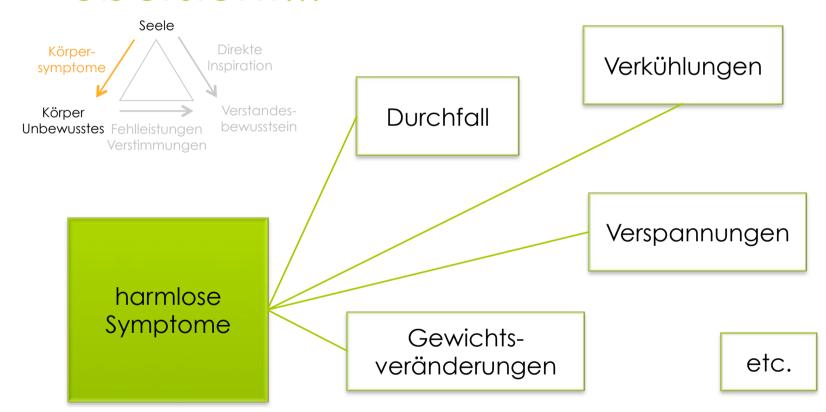


harmlose Symptome unangenehme Symptome bedrohliche Symptome

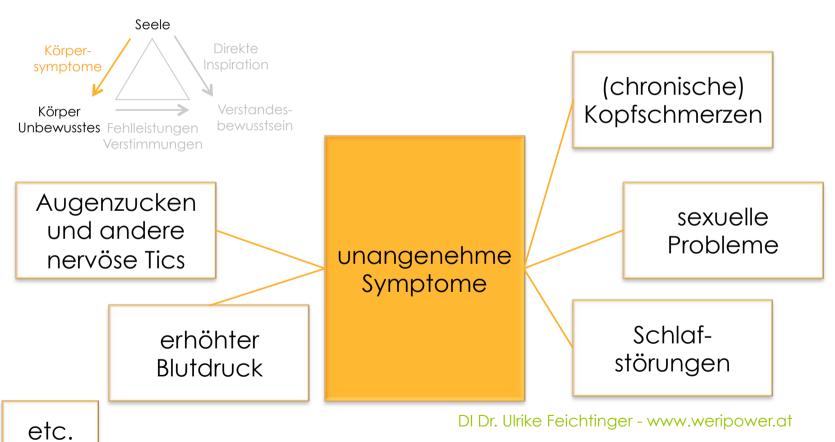
DI Dr. Ulrike Feichtinger - www.weripower.at

nach Stefan Geyerhofer; www.geyerhofer.com

Wer die ersten Anzeichen übersieht...



... oder durchtaucht ...



... erhält immer lautere und deutlichere Weckrufe.



erhöhter Drogenkonsum: Kaffee, Alkohol, Tabak, etc.

keine Entspannung mehr möglich (selbst im Urlaub) Engegefühl in der Brust

Herzrhythmusstörungen

> bedrohliche Symptome

chronische Rückenschmerzen

DI Dr. Ulrike Feichtinger - www.weripower.at

etc.

Ein Beispiel verdeutlicht die steigende BurnOut-Intensität.



Wegweiser durch den Vortrag

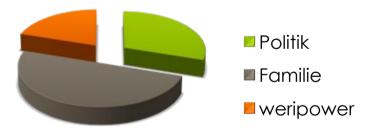
- Haben wir eine Chance, die Weckrufe der Seele rechtzeitig zu verstehen?
 Oder: Wie entsteht BurnOut?
- 2. Weckrufe! Weckrufe?
- 3. Wie können wir Weckrufe erkennen?
- 4. Wie können wir rechtzeitig auf die Weckrufe antworten?

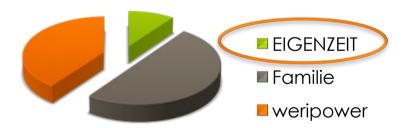
Auf meinem Lebensweg bin ich dem Wegweiser gefolgt.

vorher

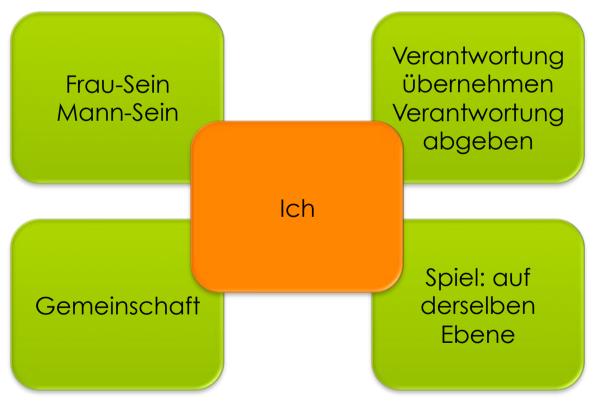


nachher





Geben Sie sich selbst Priorität EINS im Leben.



DI Dr. Ulrike Feichtinger - www.weripower.at

Modell der fünf Rollen von Dr. Gundl Kutschera

BurnOut-Prävention bedeutet: Seelen-Botschaften verstehen.

den Körper ernst nehmen

Bedeutung von Symptomen Was hat das mit mir zu tun?

Achtsamkeit mit mir selbst

Befindlichkeit achten

auf emotionale

Träume: Botschaften des Unbewussten auf "Zufälle" und deren Wendungen achten

Der Volksmund weiß von der Bedeutung von Symptomen.

Das liegt mir im Magen!

Die Angst sitzt mir im Nacken!

Bedeutung von Symptomen Ich mach' mir vor Angst in die Hose!

Ich hab' die Nase voll! Mir zerspringt der Kopf!

Achtsamkeit: Gehen Sie gut mit Ihrem Körper um!







Genuss!





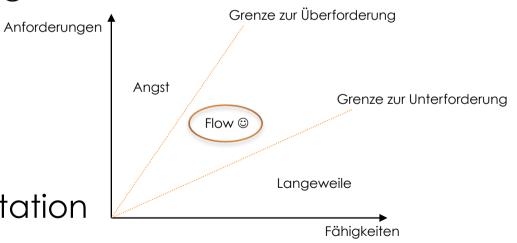


DI Dr. Ulrike Feichtinger - www.weripower.at

Achtsamkeit: Geben Sie Ihrem wahren Ich Raum und Zeit!

Wenn Sie nicht genau wissen, was Ihr wahres Ich ist, dann sind Sie in guter Gesellschaft! © Die gute Nachricht: Sie können Ihr wahres Ich kennen lernen! ©

- Flow
- Werte
- Ruhe / Meditation



Achtsamkeit: Wann und wo sind Sie voll in Ihrem Element?

- Was geht Ihnen leicht von der Hand?
- In welcher Tätigkeit gehen Sie ganz auf?
- Was macht Ihnen wirklich Spaß?







= Raum & Zeit für das wahre Ich



Achtsamkeit: Was ist Ihnen wirklich, wirklich wichtig?

Vervollständigen Sie den folgenden Satz mit genau drei Elementen!

Zum Glücklich-Sein brauche ich

- 1.
- 2.
- 3.

= Raum & Zeit für das wahre Ich



Achtsamkeit: Kommen Sie zur Ruhe, das ist Seelenzeit!

das Gedankenkarussell stoppen

> sich be-SINN-en

musizieren, handwerken, lesen, ...



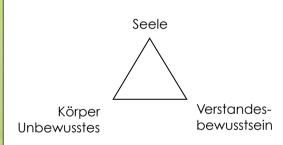
die eigene Mitte finden

> = Raum & Zeit für das wahre Ich

die Seele baumeln lassen

Balance finden

Mit Achtsamkeit kann sich das wahre Ich im Alltag entfalten.



Gleichgewicht

Balance



Zuversicht

Zufriedenheit

innerer Frieden

Ruhe

Mut

Hoffnung

Sinn

Öffnen Sie dem Glück die Tür!

sehr Selbstbewusster erkenntnis Medienkonsum nicht mit dem Dankbarkeit Schicksal hadern Glück mit dem **Achtsamkeit** kommt für das Leben versöhnen Schöne von innen Kontakt mit dem Leben der Natur Sinn geben und dem Leben Verantwortung für das eigene Leben DI Dr. Ulrike Feichtinger - www.weripower.at

In diesem Sinne: Seien Sie achtsam mit sich selbst und ...



... halten Sie Ihre Ohren offen: Die ersten Weckrufe sind leise!



Ich danke Ihnen!

DI Dr. Ulrike Feichtinger Coach & Trainerin 0650 / 460 4103 u.feichtinger@weripower.at

www.weripower.at





BurnOut

Christina Maslach, Michael P. Leiter: Die Wahrheit über Burnout: Stress am Arbeitsplatz und was Sie dagegen tun können: Stress am Arbeitsplatz und was Sie dagegen tun können Springer Verlag; ISBN: 978-3211835722

Internet-Links – abgefragt am 7. Nov. 2011

http://www.geyerhofer.com/

http://delicious.com/its_uli/burnout

Mein Menschenbild

Serge King:

Begegnung mit dem verborgenen Ich

J. Kamphausen Verlag; ISBN: 978-3899013139

Robert Schwarz:

Mutige Seelen: Planen wir unsere Lebensaufgabe bereits vor der Geburt?

Ansata Verlag; ISBN: 978-3778773482

Die Botschaften verstehen

Lise Bourbeau:

Dein Körper sagt: Liebe dich!: Die metaphysische Bedeutung von über 500 Gesundheitsproblemen mit ihren emotionalen, mentalen und spirituellen

Ursachen

Windpferd Verlag; ISBN: 978-3893852772

Louise L. Hay:

Heile deinen Körper: Seelisch-geistige Gründe für körperliche Krankheit und ein ganzheitlicher Weg, sie zu überwinden

ganzheitlicher Weg, sie zu überwinder Lüchow Verlag; ISBN: 978-3899012569

Ruediger Dahlke, Rita Fasel:

Die Spuren der Seele: Was Hand und Fuß über uns verraten

Gräfe und Unzer Verlag; ISBN: 978-3833817311

Werte

Evelin L. Rosenfeld

Was dir wirklich wichtig ist: Das Arbeitsbuch zum Personal Empowerment

Junfermann Verlag; ISBN: 978-3873875876

Flow

Mihaly Csikszentmihalyi:

Flow: Das Geheimnis des Glücks

Klett-Cotta Verlag; ISBN: 978-3608945553

Internet-Links – abgerufen am 7. Nov. 2011

http://de.wikipedia.org/wiki/Flow (Psychologie) (deutsch) http://en.wikipedia.org/wiki/Flow_(psychology) (englisch)